

November 2017

An den  
Bürgermeister der  
Stadt Nordenham  
Postfach  
26954 Nordenham

Betr.: Anträge der WIN zu den kommenden Haushaltsberatungen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Seyfarth,  
sehr geehrte Damen und Herren,

zunächst nochmals meinen Dank, dass Sie uns am letzten Dienstag die Haushaltsentwürfe vorgestellt und zu unseren Fragen Stellung genommen haben.

Für die anstehenden Beratungen beantragt die WIN folgende Änderungen:

1. Nach TZ 15 des Vorberichts zu den Sach- und Dienstleistungen sind 70.000 Euro für die Sanierung der Rad- und Fußwege eingeplant. Wir bitten, diesen Ansatz um 80.000 Euro auf 150.000 Euro zu erhöhen.

Begründung:

Seit 2015 hat die WIN mit verschiedenen Anträgen versucht, ein Radwegekonzept für die Stadt Nordenham erstellen zu lassen. Wir gehen davon aus, dass dies nunmehr endlich im Jahr 2018 beschlossen und mit konkreten Maßnahmen hinterlegt wird.

Ferner gehen wir davon aus, dass für die Maßnahmen aus dem Klimaschutzprogramm der Bundesregierung Mittel in Höhe von mindestens 50 % eingeworben werden können. Insofern überschreitet unser geforderter Ansatz den der Verwaltung lediglich um 5.000 Euro.

2. Bei der Erstellung der neuen Homepage der Stadt Nordenham hatte die WIN gefordert, dass Unzulänglichkeiten in unserer Stadt durch den Bürger einfach per App gemeldet werden können, mit der Möglichkeit zum Hochladen von Bildern.  
Bisher ist unser Antrag trotz Zusage nicht umgesetzt worden.

---

**Wählerinitiative Nordenham e.V. Postfach 1502 26945 Nordenham**

Vorsitzender: Heinz-Dieter de Groot 26954 Nordenham ☎04731 – 25 441 ✉heinz-dieter.degroot@nordenham.win  
Fraktionsvorsitzender: Joachim Gorges 26954 Nordenham ☎04731 - 17 35 ✉joachim.gorges@nordenham.win

Nach einer Info der Verwaltung könnte dieses System nachträglich installiert werden.  
Die Kosten sollen sich für eine kleinere Version auf einmalig 825 Euro mit einer weiteren mtl.  
Gebühr von 99 Euro belaufen. Wir bitten daher, entsprechende Mittel hierfür einzustellen.

3. Beim Investitionsplan beantragen wir, sowohl die Fahrzeuge für die Feuerwehr als auch für den Bauhof im Rahmen von Leasingmodellen anzuschaffen.
4. Durch Leasing werden Mittel frei, für die wir die dringend notwendige Sanierung des Umkleide- und Sanitärbereichs im Nordbad beantragen.  
Die Kosten sollten sich nach der Schätzung aus dem Jahr 2013 auf ca. 250.000 Euro belaufen
5. Vorbehaltlich einer Ablehnung der Leasingmodelle, beantragen wir, für die Maßnahme zu Nr. 4 Mittel aus der vom Landkreis in Aussicht gestellten Rückzahlung von 457.000 Euro zu verwenden.

Mit freundlichem Gruß

Joachim Gorges  
Fraktionsvorsitzender